



Ausschreibung 2012 des Hypatia Programms der Beuth Hochschule für Technik Berlin:

Promotionsstipendien für herausragende Absolventinnen der Beuth Hochschule
Förderzeitraum Januar bis Dezember 2012

Bewerbungsschluss: 2. Dezember 2011

Das Hypatia Programm ist seit 1994 an der Beuth Hochschule (ehemals TFH Berlin) etabliert. Herausragende Absolventinnen und Angehörige der Hochschule sollen durch gezielte Fördermaßnahmen ermutigt und unterstützt werden, sich als Wissenschaftlerin für die Forschung und Lehre an einer Hochschule zu qualifizieren. Die finanzielle personenbezogene Förderung des Hypatia Programms wird durch ein fachliches und überfachliches Veranstaltungsangebot begleitet, das auf die besonderen Erfordernisse einer technischen Hochschule abgestimmt ist. Hierzu gehören u. a. Maßnahmen zum Mentoring sowie zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen.

Für das Hypatia Programm stehen der Beuth Hochschule aus dem Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre jährlich Sondermittel zur Verfügung. Die Hochschule setzt diese Mittel gemäß den Zielen und Kriterien des Berliner Programms ein.

Da die Beuth Hochschule die Verankerung von Gender- und Diversitythemen sowie innovativen Lehr- und Forschungsansätzen in ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen nachhaltig befördern will, ist es erwünscht, dass Antragstellerinnen in ihren Promotionsvorhaben gender- und diversitysensible Fragestellungen aufgreifen.

Anträge sind in 2-facher Ausfertigung zu richten an:

Gender- und Technik-Zentrum (GuTZ) der
Beuth Hochschule für Technik Berlin
Haus Bauwesen, Raum 110,
Luxemburger Str. 10, 13353 Berlin



BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN
University of Applied Sciences

Das Antragsformular und die Information für Antragstellerinnen sind über die GuTZ Geschäftsstelle, Haus Bauwesen, Raum 110, Tel. 4504-2840, zu beziehen oder können im Internet unter <http://projekt.beuth-hochschule.de/gutz/mint-karrieren/begabtenfoerderung-hypatia-programm/hypatia-programm/antraege/> abgerufen werden.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbewilligung aus dem Berliner Programm für das Jahr 2012.